



Deutsche Naturfreunde

Deutsche Gesellschaft für Naturschutz und Heimat - Verein „Die Naturfreunde“

Verlagsanstalt Berlin, Druck: Hugo Stieda, Berlin 21, 22, Postfach 30, Postleitzahl Berlin 100, 7, Tel. 110-7700
Abonnement: 10,- M., Berlin, Postfach 30, Postleitzahl Berlin 100, 7, Tel. 110-7700
Satzstättung: Berlin, Postfach 54, Postleitzahl 100, 7.

Nr. 1 NOVEMBER DEZEMBER 1927

1927

Braithenburger Naturfreundehotelme

Naturfreundehaus Luchhütte

Anmeldungen: Hugo Stieda, Berlin 21, 22, Sietzscher Straße 30

Naturfreundehaus Übersee

Anmeldungen bis Sonnabend an die Geschäftsstelle, Tel. 21.

Johannishaus 14-15.

Landheim Weißbnerhof

Anmeldungen bis Sonnabend an Dr. Hantsch, Berlin 21, 22, Kastanienstraße 21. Ferienangebotenheiten erledigt: Adolf Thienk,

Berlin 21, Genthiner Straße 39.

Meldungen zur Gestaltung der Räume bis November an den

Thieman.

Ferienheim Bühnenwerder im Blauer See. Anmeldungen

und Schlüssel bei 2. Stöge, Brandenburg, Franz-Biegler-Straße 24.

Naturfreundehaus Schwanseeinzel bei Lieberose

Anmeldungen und Einsendungen an Paul Willam, Rotibus,

Bonnaskenstraße 23.

Naturfreundehaus im Spreewald bei Raundorf (Bahnstation

Bethau). Anmeldungen an Willi Kora, Rotibus,

Brammer Straße 15. Hochgelegenheit vorhanden. Bedenktindringen.

Landheim Krahnsvorster Grund (Bahnstation zu Neuborn) Anmeldungen: Miss Brigitte Grube (A. 2), Siegert 39.

Wichtige Veranstaltungen im Ga

13. November: Ballstang-Streifen Berlin.

16. November: Ortsgr. Berlin: Bildbühnerorttag.
Durch das Musselfilmische Sonnenland.

30. November: Ortsgr. Berlin: Monatsversammlung,
Böttrog.

13. Dezember: Ortsgr. Berlin: Filmabend.

25./26. Dezember: Bez. Komitee: Naturfreunde-Treffen
und Bildungsfürsorge in Siettow.

In Brandenburg und Hessen-Nassau haben sich
neue Ortsgruppen gebildet. Den neuen Mittämpfern
ein herzliches Berg freil. Auch in Südwürttemberg haben sich
eine Anzahl Freunde als Unterabteilung von Württembergs
waldverein zusammengefunden. Auch ihnen sei schnelles
Erkennen ihrer Gruppe und besser Erfolg in der Ar-
beit gewünscht.

Geschäftsbericht 1928.

Da für die nächste Hauptversammlung im August 1928
weitgehend auch im Geschäftsbüro Vorbereitungen zu
treffen sind, hat der Gauvorstand in seiner Sitzung vom
27. Oktober einsichtig beschlossen, die Geschäftser-
regung zu Ende März 1928 einzustellen. Die Ortsgruppen
mögen ihre Maßnahmen jetzt darauf vorbereiten.

Gründungszeit des Gauverbandes.

Die Gründungszeit des Gauverbandes der Naturfreunde
Berlin ist am 1. Januar 1919, in Berlin, abzuzeichnen.
Dies ist eindeutig, da mit dem 1. Januar 1919
die Gründung der Deutschen Naturfreunde
vom 1. Januar 1919 datiert ist. Der Gauverband
Berlin ist also der älteste Gauverband der
Deutschen Naturfreunde.

Berichterstattung der Ortsgruppen.

Wir erinnern die Ortsgruppenleiter daran, dass die
letzen Vierteljahrberichte für 1927 jetzt fällig wa-
ren und erhoffen baldige Einsendung. Ortsgruppen,
die bisher überhaupt noch nicht berichtet haben
(oder gibt es solche), haben Jahresberichte einzurichten.

Sonderzug nach Zürich.

Abfahrt Sonnabend den 18. August 1928, mittags.
Ankunft Zürich 19. August 1928, vormittags. Nach-
mittags internationales Naturfreundetreffen. Alles
ähnlich folgt. Spät für Zürich.

Alle Genossen, die schon Gruppenführungen in den
inner- und äußerdeutschen Gebieten sowie ins Hoch-
gebirge durchgeführt haben, richten sich am Montag,
dem 21. November 1927, 20 Uhr, zur Geschäftsstelle
zu einer dringenden Sitzung.

Beränderung im Gauvorstand.

Der Genosse Fritz Behrötter ist aus dem Gauvorstand
und damit als Vertreter unserer Organisation aus
dem Naturfreundeviertel Berlin-Brandenburg ausgeschieden.

Die Starke der internationalen Naturfreundesbewegung.

Der Zentralausschuss hat kürzlich einen Bericht über
den Stand der Organisation mit Ablauf des Jahres
1926 herausgegeben. Infolge der Schwierigkeiten, die
durch die Form des Jahresbeitrages manchen Verlusten
und Gewinnen bei der Abrechnung entstehen, konnte die
Belastung erst jetzt erfolgen. Wie entnehmen daraus
die einzelnen Länder folgende Mitgliederziffern:
Für Österreich 23910, Deutschland 56141, Südtirol
1520, Schweiz 5011, Holland 4000, Ungarn
1508, Amerika 1322, Bulgarien 350, Frankreich 300,
Polen 1383, Rumänien 177, Italien 65, Norwegen 48
und Luxemburg 20. Ohne Zweifel waren nur in Deutsch-
land, Italien und Norwegen zu vergleichen. Für das
Jahr 1927 liegen noch die Ziffern schon bedeutend höher.
Absehbar von Jugoslawien, Jugoslawien, Italien und
Norwegen sind überall neue Ortsgruppengründungen
festgestellt. Im Beobachtungskreis in Österreich
und Deutschland und Amerika. Man darf also durchaus
ganz sicherlich der weiteren Entwicklung entgegen-
sehen, wobei natürlich aktive praktische Tätigkeit aller
Gesellschaften und Mitglieder erforderlich ist. Von
seinerseits dürften noch einige Ziffern von den be-
kanntesten und berühmtesten organisierten Organisationen,
dem Deutschen Naturfreundeviertel Berlin, festgestellt
sein: Österreich 50851, in Norddeutschland 66202, in
Sachsen-Anhalt 72882 und in den übrigen Ländern
16202 Mitglieder. In Jugendgruppen sind dort 4341
Mitglieder erfasst, während allein die deutsche Natur-
freundesbewegung über 16000 Jugendliche bis zu
21 Jahren zählt. Die Ortsgruppen über den D.C.N.F. ver-
fügen über 102100 Mitglieder, von denen 20100 in
der Jugend sind. In Sachsen-Anhalt 413 bis 21 Jahre
zählen 12000 Mitglieder. In Sachsen-Anhalt 12000
Mitglieder sind unter 21 Jahren. In Sachsen-Anhalt
12000 Mitglieder sind unter 21 Jahren. In Sachsen-Anhalt
12000 Mitglieder sind unter 21 Jahren.

Alle Naturfreunde

holen ihre Wanderausrüstung,

Eis, undrohne, Aluminium, altem, Kortenholz,
Wolldeckung und Gummizug,
Wandherrenrucksack, Wind- und Sitzkissen,
Banderole, Sonnenschirm.

Wanderer - Rucksäcke,
Reiseüber, Wandertasche, Niederbödler, natur-
wissenschaftliche Literatur.

nur in der Gau-Geschäftsstelle,
Berlin N 24, Johanniststr. 14/15, I. Stfl. II.

Reisebüro und Wandernamtshaus.

Seit Mitte Oktober hat der Gau in der Johanniststraße Nr. 14/15 ein Reisebüro eröffnet. Hier wird Mitgliedern sowie Gästen in jeder Beziehung Auskunft erteilt, Pläne für Ferienwanderungen werden zusammengestellt, Gesellschaftsfahrtjeanne besorgt, Ausfahrt und Verpflegung von Paketen und geeigneten

Quartieren in den verschiedenen Gegenden Deutschlands. Ferien- und Gesellschaftswanderungen werden ebenfalls verankelt. Fahrpläne über Eisenbahnverbindungen und der Poststraßenwagenlinien der Mark Brandenburg liegen aus.

Naturfreundentreffen und Bildungsstunde Weihnachten 1927 in Stettin.

Der Bezirk Pommern veranstaltet am 25. und 26. Dezember in Stettin ein Beiratstreffen. Im Rahmen desselben findet ein Funktionärsbildungskurs statt, an dem Selbstverständliche auch Nichtfunktionäre teilnehmen können. Referenten für den Kursus stellt der Gauvorstand. Am 26. Dezember findet eine Bezirkslosenferien statt. Außerdem sind vorgesehen: Führungen durch Stettin, gemeinsamer Besuch des Provinzialmuseums, ein Bergführungsabend u. a. Das Beiratstreffen dürfte also alle Mitglieder bestreiten. Wir erwarten kräftige Beteiligung aller naturnahen Naturfreunde. Rückerstattung wird durch Kundschreiben bekanntgegeben. Wir erwarten auch Unterstützung aus dem Gau. Naturfreunde aus Berlin und der Mark sind herzlich willkommen. Wer Gewerbetreibende wünscht, wende sich an Hans Westhoff, Stettin, Baumstraße 1. Und nun rufet zu gutem Erfolg! Spart für das Naturfreundentreffen Weihnachten 1927 in Stettin!

Bezirk Ost - Berlin

Bezirkssitz: Hans Stauffenberg, R. 85,
Schiffbau-Straße 12.

Die Gruppe Berlin 2.

Obmann: J. Wissel, 9105 Brüsseler Str. 14.
Kellner: Paul Domke, R. 31, Wörther Straße.
Gaukunds-Obmann: Otto Siegel, CD. 36,
Strelitzerstraße 21.

Bürolokal: Berlin 145 796.
Gruppenstelle: Walter Simmler, R. 31, Rheinsberger Str. 62, Wilmersdorf bei Tegelberg.

Die Geschäftsstelle befindet sich im
Haus des Gemeinde- und Staatsarbeiter-
verbands, Johanniskirche 15, hinter Grenzen-
tagel, 2 Zimmer (Schranks und Betten
ca. 20.00 geblieben).

Zusage des „Förderung“ für
Jahresabreise an die Wanderungen in der
Geschäftsstelle am 20. Dezember.

Zusammenfünfte:

Zusammenfünfte Mittwoch, den
2. November und 7. Dezember 20.00 in der
Geschäftsstelle (Raumprogramme.)
Eigener Tarif ab 21. November und
22. Dezember.

Mittwoch, 30. November,
Monatsversammlung.

In der Halle des Gespenstischen
Theatervereins, N 17.

Sachen und kleine Werke in den
Monaten und Monat der Angewandten
Wissenschaften.

Beginn abends 20.00 Uhr.

Gaußtag

Zum Gaußtag, den 21. November a. Z.,
werden wir eine gesonderte Gruppe nach
Berlin schicken, um dort die
Vorlesung des Prof. Dr. Lichtenegger zu hören.

Abteilungen Kurius in Berlin melden, in
einer zentral gelegenen Turnhalle Kurius
für Anfänger im Voltastrom für 8 Abende
doch ist dies von der Sozietät am 13. November
abhängig. Kommt zahlreich und bringt
freudige Gefüller mit. Treffpunkt der
Teilnehmer 1.00 Stettiner Vorort-Bahnhof
Zugangsweg mitbringen. Mit Maut und
Sozial in Gefahr.

Wittbold Rühl

Montag, 16. November
im Gymnasium des Deutschen
Kreuzes, Porzstraße

Lightbildvortrag

Durch das Mußholmische Sonnenland

Mit 120 Aufnahmen des Fotografs
Gen. Gustav Kümer.
Übertragung eines Vortrages des
Gymnasiums 6.00 Beginn 7.00
Ende Kurier 50.-

Samstag, 11. Dezember,
im Saal des Metallarbeiter-Vereins
Kreuzstraße (an der Rosenthaler Straße)

Film - Abend

2 Vorführungen (17.00 und 20.00),
Gebührt sich der ganze Förderkreis mit
Schränken eines und zweier
Einzelgläser je 80.-
in Kleidung überzeugen zu haben.

Wandergemeinschaft 22. Dezember,
Gesellschaftshaus des Deutschen
Kreuzes, Porzstraße 100. Eintritt 50.-
Beginn 20.30 Uhr. Eintritt 100.-
Z. 11 Uhr müssen die Wandergemeinschaft
mit 120. Eine Zusammenfassung
Gesellschaftshaus 22. 12. 20. Eintritt 100.-

Wettbewerb im Februar „Genre“, im März
„Berlin“. Anfänger- und Fortgeschrittenen-
turne sowie Dantesturnen nach Anmeldung
• Fahnenbekleidung in den Zusammenset-
zungen • Die „Gau“ lädt alle Neu-
blüten jährlich Freitag 20.00 ins Jugend-
heim Schleife. Siehe Illustration.

Naturwissenschaftliche Abt.

Erste Lauer, Bl. 1. Tegel, Schillerstraße 74. 11.
Zusammenkünfte jeden Donnerstag in der
Geschäftsstelle, Johanniskirche 15.
4. 11. Obersturmkette 1. 12. 10. 11. Tegel-
straße 11. 17. 11. Ein Bericht (Kampfbild)
• 21. 11. Geschäftsführer • 1. 12. Blonthon
(Eigner) • 8. 12. Lebensgemeinschaft des
Fremdenvereins Tegel (Kampfbild) • 15. 12. Be-
fruchtung der Pfanne (Gebüll) • 22. 12. Rotarifischenfeier Käferlet • 29. 12.
Sternkatalog (Kampfbild) • Fabrik • 18. 11. Rüdersdorf, Str. 8.00 Sohle 20.
(Spaziergang) • 11. 12. Südböller Son-
nengraben • 8. 00 Potsch. Eintritt 100.-
Wittbold willkommen.

Wintersportabteilung Wittbold
Westkreuz, Hermannstraße 123.
Zusammenkünfte jeden dritten Dienstag im
Monat in der Gesellschaftshaus, Schillerstraße 15.
18. 11. Eintrittspreis 20.00 • 13. 12. Wint-
ersportfahrtspreis 20.00 • Spalten zu allen
Entsprechungen. Zusammenf. p. 5. Straßen 456.

Wandergemeinschaft 22. Dezember,
Porzstraße 125, bei Kampfbild • Zusammenkünfte
Dienstag 20.00 im Sportgymnasium, Zions-
berger Straße 39 • Spalten nach Verein-
barung. Näheres in der Tageszeitung.

Wandergemeinschaft 22. Dezember,
Gesellschaftshaus des Deutschen
Kreuzes, Porzstraße 100. Eintritt 50.-
Beginn 20.30 Uhr. Eintritt 100.-
Z. 11 Uhr müssen die Wandergemeinschaft
mit 120. Eine Zusammenfassung
Gesellschaftshaus 22. 12. 20. Eintritt 100.-

